

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex®-708 Construction

Niedermoduliger Dichtstoff für Beton- und Mauerwerksfassaden

### BESCHREIBUNG

Sikaflex®-708 Construction ist ein 1-komponentiger, standfester, elastischer Polyurethan-Fugendichtstoff für die wirksame Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen in Beton- und Mauerwerksfassaden mit guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Bewegungsaufnahme.

### ANWENDUNG

Sikaflex®-708 Construction ist geeignet für die elastische Fugenabdichtung und Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen in Gebäudehüllen.

Es wird verwendet für die Abdichtung im Innen- und Außenbereich von:

- Anschlussfugen rund um Fenster- und Türrahmen
- Fassadenelemente
- Vorgefertigte Betonelemente
- Putzfassaden

### VORTEILE

- Geringe Auspresskraft und gute Verarbeitbarkeit
- Zulässige Geamtverformung 25 % nach ISO 11600
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Gute mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Haftung auf den meisten Baumaterialien
- Gehalt monomerischer Diisocyanate <0,1% - Keine Schulungspflicht für die sichere Anwendung von diisocyanathaltigen Produkte nach REACH 2023, Anhang XVII Eintrag 74

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente

### PRODUKTINFORMATION

<b>Produktdeklaration</b>	EN 15651-1:2012	F EXT-INT 25 LM
		F EXT-INT CC 25 HM
	ISO 11600:2002	Klasse F 25 LM
	ASTM C 920-18	Movement Class 50
<b>Chemische Basis</b>	Sika® Purform® Polyurethan	
<b>Lieferform</b>	600 ml Schlauchbeutel	20 Schlauchbeutel im Karton
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebilde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten für Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung.	
<b>Farbe</b>	Weiß, Betongrau, Sonderfarben auf Anfrage	
<b>Dichte</b>	~ 1,45 kg/l	(ISO 1183-1)

## TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	> 20	28 Tage b. 23 °C / 50 % r.F.	(EN ISO 868)																					
Zugfestigkeit	~ 0,96 N/mm <sup>2</sup>		(ISO 37)																					
Sekantenmodul	0,30 N/mm <sup>2</sup>	100% Dehnung bei +23 °C	(ISO 8339)																					
	0,60 N/mm <sup>2</sup>	100% Dehnung bei -20 °C																						
Bruchdehnung	~ 1000 %		(ISO 37)																					
Zulässige Gesamtverformung	25 %		(ISO 11600)																					
	+/- 50% Prüfamplitude		(ASTM C 719)																					
Rückstellvermögen	~ 90 %		(EN ISO 7389)																					
Weiterreißwiderstand	~ 6,0 N/mm		(ISO 34)																					
Einsatztemperatur	Min. -40 °C, Max. +70 °C																							
Witterungsbeständigkeit	10		(ISO 19862)																					
Fugenausbildung	<p>Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern.</p> <p>Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 8 und 40 mm liegen und ein Breiten/ Dicken Verhältnis von ca. 2:1 ist einzuhalten (Ausnahme siehe untenstehende Tabelle).</p> <p><b>Standardbreiten für Fugen zwischen Betonelementen unter Berücksichtigung von 25% Bewegungskapazität nach EN 15651-1:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fugenabstand, m</th> <th>Min. Fugenbreite, mm</th> <th>Min. Fugentiefe, mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>10</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2 - 3,5</td> <td>15</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>3,5 - 5</td> <td>20</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>5 - 6,5</td> <td>25</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>6,5 - 8</td> <td>30</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>8 - 10</td> <td>35</td> <td>17</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden.</p> <p>Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm Für größere Fugendimensionen kontaktieren Sie ihre Verkaufsberater.</p>			Fugenabstand, m	Min. Fugenbreite, mm	Min. Fugentiefe, mm	2	10	8	2 - 3,5	15	10	3,5 - 5	20	12	5 - 6,5	25	15	6,5 - 8	30	15	8 - 10	35	17
Fugenabstand, m	Min. Fugenbreite, mm	Min. Fugentiefe, mm																						
2	10	8																						
2 - 3,5	15	10																						
3,5 - 5	20	12																						
5 - 6,5	25	15																						
6,5 - 8	30	15																						
8 - 10	35	17																						

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Standvermögen	~0 mm (20 mm Profil, +50 °C)	(EN ISO 7390)
Materialtemperatur	Min. +5 °C, Max. +40 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, Max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, Max. +40 °C, mind. +3 K über dem Taupunkt	
Hinterfüllmaterial	Nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z.B. Sika Fugenhinterfüllprofil).	
Aushärtegeschwindigkeit	~ 3mm / 24 Stunden	(+23 °C / 50 % r. F.) (CQP 049-2)

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex®-708 Construction darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit permanenter Wassereinwirkung oder Wasserdruck.
- Vor dem Gebrauch von Sikaflex®-708 Construction auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Österreich GmbH kontaktieren.
- Der Farbton (insbesondere Weiß) kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm überstrichen werden. Prüfungen zur Verträglichkeit sind vorzunehmen (z.B. ISO/TR 20436:2017 Überstreichbarkeit und Kompatibilität von Dichtstoffen). Die besten Ergebnisse werden nach der vollständigen Durchhärtung des Dichtstoffs erzielt.
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder Verkaufsberater kontaktieren).
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z.B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalölen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.
- Nicht in oder rund um Schwimmbäder einsetzen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die allgemeinen Baurichtlinien müssen bei der Verarbeitung berücksichtigt werden.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen sauber, fest, trocken, frei von Öl, Fett, Staub und losen Bestandteilen und Zementschlämme sein. Sikaflex®-708 Construction haftet ohne Primer oder Aktivatoren. Für eine optimale Adhäsion, für kritische Anwendungen wie Hochhäuser, stark beanspruchte Fugen, extreme Wetterbedingungen oder hoher Wassereintrag empfehlen sich folgende Vorbehandlungen:

#### Nicht poröse Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Fliesen mit Sika® Aktivator-205 und einem sauberen Tuch reinigen. Abluftzeit mindestens 15 Minuten.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink mit Sika® Aktivator-205 und einem sauberen Tuch reinigen. Nach der Abluftzeit mit einem Pinsel Sika Primer-3N auftragen (Abluftzeit 30 Minuten, max. 8 Stunden).

PVC reinigen und danach Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

#### Poröse Untergründe

Auf Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz Sika® Primer-3 N oder Sika® Primer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

#### Bitte beachten:

Die angegebenen Abluftzeiten gelten für 23 °C / 50 % r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer verbessern jedoch die Dauerhaftigkeit der Abdichtung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding.

### VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Weitere Verarbeitungshinweise bei der Verwendung von Sikaflex®-708 Construction als Wand- und Fassadendichtstoff sind der "Verarbeitungsanweisung Wand- und Fassadenfugen mit Sika® Fassadendichtstoffen" zu finden.

#### Maskieren

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

## Hinterfüllmaterial

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen.

## Vorbehandlung mit Primer

Falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugenrund zu verhindern.

## Verarbeitung

Sikaflex®-708 Construction wird gebrauchsfertig geliefert. Beutel mit Zange aufzwickeln und Düsenspitze an die Fugendimension anpassen. Sikaflex®-708 Construction mit Hand-, Akku oder Druckluftpistole unter Vermeidung von Lufteinschlüssen einbringen, sodass die Fugenflanken vollständig benetzt werden.

## Abglätten

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten.

Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel geglättet werden. Dies ergibt eine glatte Dichtstoffoberfläche.

Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildungszeit entfernen.

## WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® Cleaning Wipes-100 oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-708 Construction  
April 2024, Version 04.01  
02051101000000128

Sikaflex-708Construction-de-AT-(04-2024)-4-1.pdf